

Typische Anwendungsgebiete (Auswahl)

Datenschutz	Steuern	IT-Sicherheit	Produkthaftungs-Gesetz
Geldwäsche	Arbeitsrecht	Nachhaltigkeit	...
Antikorruption	Lieferkette	Künstliche Intelligenz	...
Kartellrecht	Kartellrecht	Export/Sanktionen	...

Treiber

Regulierungsdruck
Erwartungen von Geschäftsleitung, Aufsicht, Kunden, Banken
Haftungsvermeidung
Schutz vor Bußgeldern und Strafe
Reputationsschutz
Effizienzsteigerung durch klare Prozess

Gesetzliche Grundlagen

§ 91 Abs. 2 AktG
§ 93 AktG/ § 43 GmbHG
§ 130 OWiG
Spezialregelungen: z.B. DSGVO, GwG/AML-VO; HinSchG, LkSG; NIS2, EU AI Act

Standards

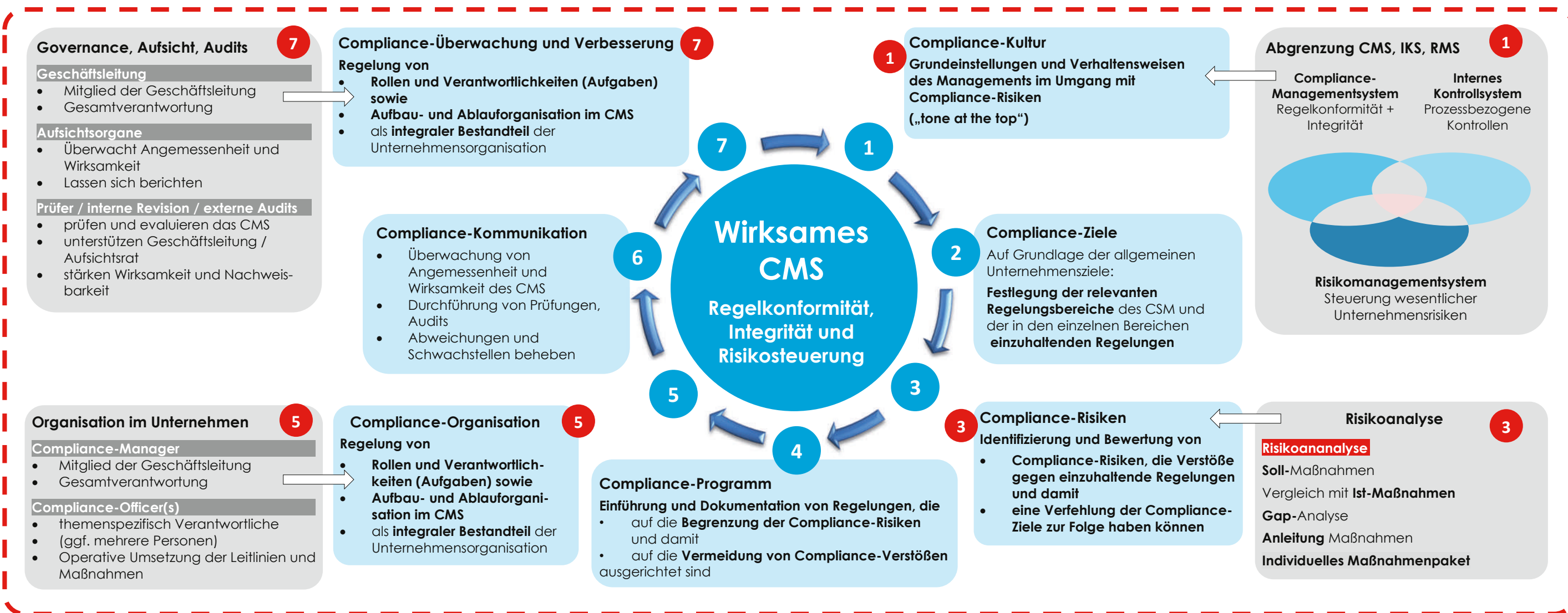
IDW PS 980 – Prüfung von CMS
IDW PH1/2016 Tax-CMS
IDW QMS 1 für WP
ISO 37301 CMS
ISO 37001 Anti Bribery Management
Three Lines Modell

Standards helfen bei Aufbau, Dokumentation und Prüfung

Risiken und Haftungsfolgen bei Nichteinhaltung

- Bußgelder und Sanktionen
- Straf- und Bußgeldverfahren
- Persönliche Organhaftung
- Sonderprüfungen/Aufsicht
- Vertriebsverbote
- Reputationsschäden
- Auftrags- und Vertrauensverlust

Beachte: SKALIERUNG ! Nicht jedes Themenfeld ist für jedes Unternehmen relevant. Die Auswahl erfolgt individuell nach Branche, Größe, Geschäftsmodell und Risikoprofil



Kritische Erfolgsfaktoren für ein angemessenes und wirksames CMS

A „Tone from the Top“

- Klare Haltung der Geschäftsleitung
- Integrität als Führungsaufgabe
- Sichtbare Vorbildfunktion

B Risikoorientierung

- Relevante Themenfelder auswählen
- Risiken priorisieren
- Maßnahmen am Risikoprofil ausrichten

C Klare Organisation

- CMS-Verantwortliche benennen
- CMS-Beauftragte je Themenfeld
- Rollen, Ressourcen, Berichtslinien

D Umsetzung und Verankerung

- Richtlinien, Prozesse und Kontrollen
- Kommunikation und Schulungen
- Externe Beratung

E Monitoring und Verbesserung

- Wirksamkeit prüfen
- Audits und Reporting nutzen
- Schwachstellen beheben